

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

European Ventilation Industry Association (EVIA)
Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK)

EPBD setzt neue Standards für nachhaltige und gesunde Gebäude

Brüssel, Ludwigsburg, 15.03.2024 – Das Europäische Parlament hat am 12. März 2024 die Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) verabschiedet. Der Europäische Verband der Lüftungsindustrie (European Ventilation Industry Association – EVIA) und der Fachverband Gebäude-Klima e. V. (FGK) begrüßen dieses Ergebnis der Schlussabstimmung. Die Richtlinie stellt wichtige Anforderungen an die Innenraumqualität (IEQ). Berücksichtigt werden Faktoren wie Luftqualität, Luftfeuchtigkeit und Wärmekomfort. Damit setzt die EPBD einen neuen Standard für nachhaltige und gesunde Gebäude – eine Premiere in der EU-Gesetzgebung.

„Dieser Erfolg des Europäischen Parlaments ist ein wichtiger Meilenstein für Millionen von Menschen in der Europäischen Union“, erklärt Claus Händel, Geschäftsführer Technik beim FGK und Technischer Leiter bei EVIA. „Das Einbinden von IEQ-Standards in die Bauvorschriften bedeutet, dass in Gebäuden in der gesamten EU die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen einen höheren Stellenwert als bisher erhalten.“

Die verpflichtenden Anforderungen zur Verbesserung der IEQ werden weitreichende Vorteile mit sich bringen: Eine hohe Innenraumqualität trägt sowohl dazu bei, die Produktivität und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern, als auch das Risiko von Atemwegserkrankungen und anderen Gesundheitsproblemen zu verringern. „Unser besonderer Dank gilt dem Europäischen Parlament für seine Führungsrolle im Hinblick auf das Anerkennen der Bedeutung der Innenraumqualität und für sein entschlossenes Handeln, die IEQ in die EPBD einzubeziehen“, betont Claus Händel. „Als Verbände, die sich für die Luftqualität in Innenräumen einsetzen, freuen wir uns darauf, die Umsetzung dieser wegweisenden Bestimmungen zu unterstützen, um ihre erfolgreiche Integration in die Baupraxis sicherzustellen. Wir hoffen nun auf eine schnelle Zustimmung durch den Ministerrat.“

Über die European Ventilation Industry Association

Der Europäische Verband der Lüftungsindustrie ([EVIA](#)) wurde im Juli 2010 in Brüssel gegründet. Seine Aufgabe ist es, die Interessen der mechanischen Lüftungsindustrie zu vertreten, indem er mit allen relevanten europäischen Interessenvertretern in Kontakt tritt, z. B. mit Entscheidungsträgern in der Kommission, dem Parlament und dem Rat. Er zeigt auf, wie mechanische Lüftungssysteme das Ziel eines gesunden und umweltfreundlichen Gebäudebestands maßgeblich unterstützen können. Ziel des Verbandes ist es, hoch energieeffiziente Lüftungssysteme in ganz Europa zu fördern. Diese Systeme tragen zu einer



**Fachverband
Gebäude-Klima e.V.**

angemessenen Innenraumluftqualität in Gebäuden bei, die für den Schutz der Gesundheit ihrer Bewohner und die Erhaltung von Wohnräumen in gutem Zustand unerlässlich ist.

Über den Fachverband Gebäude-Klima e. V.

In seiner mehr als 50-jährigen Geschichte entwickelte sich der Fachverband Gebäude-Klima e. V. ([FGK](#)) zum führenden Branchenverband der deutschen Klima- und Lüftungswirtschaft. In dieser Funktion vertritt der FGK die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Marktpartnern, der Politik, der Wirtschaft, den Normungsinstitutionen und der Wissenschaft. Mit einer intensiven politischen Kommunikation nimmt der Verband Einfluss auf ordnungsrechtliche Vorgaben sowie auf Normen aus dem relevanten Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung.

Pressekontakte

Cameron Kelly
European Ventilation Industry Association
Tel. +32 2 732 70 40
secretariat@evia.eu
www.evia.eu

Sabine Riethmüller
Fachverband Gebäude-Klima e. V.
Tel. +49 07141 25881-14
presse@fgk.info
www.fgk.de